

DE NARICHT OP PLATT

Tohopp, dat is veel beter

OSNABRÜCK. De düütsche Hüerbund (Mieterbund) verlangt von Bund, Länner un Kommunen 'n Bereknungswessel bi den sozialen Wohnungsbo, un 'n Ghettobildung to verhinnern. Flüchtlinge, sozial Swache un Rieke mööt gemeensom in Hüerhüüs (Miet-häuser) leven, sä Direktor Lukas Siebenkotten. „Man mutt bi den notwendigen Bo von Wohnungen in grode Oort dorfor sorgen, dat nich 'n Barg von Sozialwohnungen dorbi rut komen doot. In een Huus 100 Prozent Flüchtlinge unner to bringen, dat wörr total verkeert.“ Denn, wenn 'n dat so moken deit, kummt dat licht to Striet un dat Anpassen kummt dorbi so oorer so to kort. „Dat is in de vergohn Tieden verkeert mookt worrn.“ (h)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ilse Deharde, Düring, wird 81 Jahre alt. **Johann Falkenberg**, Loxstedt, feiert seinen 80. Geburtstag. **Adolf Wehmeyer**, Langen, vollendet sein 87. Lebensjahr. **Kurt Willms**, Langen, wird 85 Jahre alt. **Jürgane Krispin**, Lintig, feiert ihren 85. Geburtstag. **Fabian Stemmermann**, Mekkelstedt, vollendet sein 80. Lebensjahr. **Waltraud Schulz**, Westerverstedter Straße 71, Lunnestedt, wird 85 Jahre alt. **Jürgen Geslin**, Nordholz, feiert seinen 86. Geburtstag. **Anna Maske**, Nordholz, vollendet ihr 81. Lebensjahr. **Siegfried und Ingrid Paul**, Nordholz, feiern ihren 50. Hochzeitstag.

Church People singen für Lesotho

LANGEN. Der Chor Church People gibt am Sonntag, 21. Februar, um 18 Uhr in der St.-Petri-Kirche in Langen ein Benefizkonzert für Lesotho. Der Eintritt ist frei.

In Lesotho wie im ganzen südlichen Afrika hat es in den vergangenen Monaten nicht geregnet und die Temperaturen sind anhaltend ungewöhnlich hoch. Die Flussbetten sind leer. Die Menschen graben dort nach ein wenig Wasser, häufig aber vergebens. In Geschäften kosten fünf Liter Wasser drei Euro, und auch die Preise für Lebensmittel sind stark gestiegen, teilte die Lesotho-Gruppe mit. Im Rahmen der Klimapartnerschaft will man schon lange Obstbäume in Lesotho gepflanzt haben, aber das muss noch warten, bis der erste richtige Regen gefallen ist.

Mit dem Benefizkonzert möchte die Lesotho-Gruppe den vielen Spendern, die ihre Arbeit unterstützten, herzlich danken. (nz)

Chor sucht Verstärkung

LANGEN. Seit fast zwei Jahren singt der Kinderchor an der Langener St.-Petri-Kirche unter der Leitung von Olga Bilenko, die mit Einsatz und Herzblut mit den Kindern kleine und große Stücke einübt. Im vergangenen Sommer wurde ein Musical über den Turmbau zu Babel aufgeführt. Auch in Gottesdiensten hat der Kinderchor die Besucher durch die frische Art erfreut. Nun sucht der Chor neue Mädchen und Jungen ab acht Jahren, die Lust am Singen haben. Die Proben finden freitags um 16.30 Uhr im Kirchenzentrum am Kapellenweg 7a statt. Olga Bilenko ist unter ☎ 0471/9412856 zu erreichen. Die Teilnahme ist kostenlos. (nz)



Die Leiterin des Gymnasiums, **Isabella Grüninger** (Vierte von links), zeigt Mitgliedern des Schulausschusses den Physikraum. Im Kellergeschoss gelegen, haben Schüler und Lehrer in diesem besonders unter dem Geräuschpegel durch Lüftung und schlechte Schalldämmung zu leiden. Foto Seelbach

Schule platzt aus allen Nähten

Am Langener Gymnasium fehlen knapp 20 Räume – Kreispolitiker machen sich vor Ort ein Bild

VON KRISTIN SEELBACH

LANGEN. Isabella Grüninger, Leiterin des Langener Gymnasiums, schlägt Alarm: Die Schule am Lankenweg platzt aus allen Nähten. Um fast 40 Prozent sind die Schülerzahlen in den vergangenen sechs Jahren gestiegen. Die Folge: Sogenannte Wanderklassen und Fachunterricht in winzigen, kaum geeigneten Kellerräumen. Am Donnerstag stellte Grüninger die Problematik dem Kreis-Schulausschuss vor. Dieser verspricht schnelle Hilfe.

Passend zur Tagesordnung tagte der Schulausschuss gleich vor Ort. So konnten sich die Kreispolitiker selbst ein Bild von der Lage machen. Einge, wenig einladende Fachräume im Kellergeschoss – die zudem durch eine laute Lüftungsanlage und mangelhafte Schalldämmung den Unterricht zur Herausforderung machen – waren dabei zu sehen. Ebenso das schlechte Fehlen wichtiger Räume zum Beispiel für Schülervertretung, Schulassistenten oder Inklusionsarbeit.

Es war ein eindrückliches Bild, dass die Leiterin des Gymnasiums vor vollen Besucherrängen in der Schulaula zeichnete. Nicht ohne Grund.

Denn die Raumnot in der Einrichtung führe angesichts steigender Schülerzahlen – 2009 waren es noch 379, im vergangenen Jahr 528, Tendenz steigend – auch zu Eingriffen in den Stundenplan, so Grüninger.

Klassen müssen wandern

„Wir müssen die Fachräume fremd nutzen, also zum Beispiel Latein im Chemieraum unterrichten. Das ist eigentlich gar nicht erlaubt“, erzählt Grüninger. Daneben müsse aktuell der zehnte Jahrgang ständig von Raum zu Raum wandern, weil kein eigenes Klassenzimmer verfügbar sei. Und selbst ein einfacher Elternsprechtag sei nicht mehr problemlos möglich, „weil ganz einfach nicht genügend Räume für alle Lehrer vorhanden sind“, so Grüninger. Knapp 20 neue Räu-

me wünscht sich die Schulleiterin deshalb, darunter Klassenzimmer, Fachräume für Naturwissenschaften und Musik, aber auch Sozial- und Rückzugsräume. „Perspektivisch können wir das vielleicht noch ein Jahr mitmachen, aber wir stoßen an die Grenzen“, machte Grüninger deutlich, die nur wenig von einer mobilen Übergangslösung hält.

Worte, mit denen Grüninger bei den Kreispolitikern auf offene Ohren stieß. Hatten diese doch ohnehin bereits 500 000 Euro in der aktuellen Nachtragshaushalt eingestellt, um die Raumpaltung an der Langener Einrichtung voranzutreiben. In der Ausschusssitzung am Donnerstag verließen sie diesem Vorhaben noch einmal Nachdruck.

So forderte die CDU um den Fraktionsvorsitzenden Frank Berghorn, dass die Verwaltung noch vor den Sommerferien den konkreten Raumbedarf am Gymnasium ermittele und dem Ausschuss vorlege. Anschließend soll

über die konkreten Baupläne gesprochen werden. Denn von steigenden Schülerzahlen in Langen gehen Schulleitung und Politik aus. „Wir sind hier eine Zuzugs-

»Wir müssen die Fachräume fremd nutzen, also zum Beispiel Latein im Chemieraum unterrichten.«

Isabella Grüninger, Leiterin Gymnasium Langen

gemeinde“, machte Herbert Peters (CDU), der als Ur-Krempeler die Schulentwicklung in Langen seit Jahrzehnten verfolgt, deutlich. Dazu kommen die Herausforderungen Inklusion und Flüchtlingszuzug, ergänzte sein Parteikollege Lasse Weritz. Auch Rot-Grün sprach sich für schnelle Hilfe aus. „Das Gymnasium ist ein Erfolgsmodell, wir müssen nun die Grundlage für eine Lösung legen“, machte Henry Kowalewski (SPD) deutlich.

Zahl der Erstspender erfreut Rotes Kreuz

Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes sehr zufrieden – Dieter Fleischhacker zum 100. Mal dabei

DEBSTEDT. Der Debstedter Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) ist eine feste Größe im Kalender des Bupsendienstes NSTOB aus Springe. Schon deshalb, weil es immer eine beträchtliche Anzahl von Spendern gibt. So auch dieses Mal.

Insgesamt 141 freiwillige Spender, davon alleine 11 Erstspender, fanden sich zum ersten Termin im neuen Jahr im Gemeindehaus ein. Zwei „Wiederholungstäter“ waren auch darunter. So ließ sich Michael Kramer zum 50. Mal einen halben Liter des lebensretenden Blutes abzapfen.

Gar 100 Mal hat sich Dieter Fleischhacker auf die Liege gelegt, um für den Dienst am



Rebecca Brown (von links, DRK) als Vorbild für ihre Tochter **Christin**, die wie **Silvia Kube**, **Hartmut Kerst** und **Axel Brockmann** zum ersten Mal spendete. **Jens Müller** (Mitte) war zum 25. Mal dabei. Darüber freut sich **Manuela Buck** vom DRK. Foto Prusselet

Nächsten zu spenden. Das hohe Engagement der Debstedter liegt sicher auch an ei-

ner Besonderheit, die gerne von den Spender angenommen wird: Das Blutspendemobil gewährleistet

ein schnelleren Durchlauf und verkürzt damit die Wartezeit bis zum Piek in die Armvene erheblich. Aber die freiwilligen Spender lassen sich auch vom kalt-warmen Büffet locken.

„Wir hören immer wieder, das hier bei uns eine familiäre Atmosphäre herrscht und der Imbiss keine Wünsche offen lässt“, sagte Ortrud Morick. „Das freut uns natürlich im Team, wir sind bestrebt auch in Zukunft den Verwöhnfaktor hochzuhalten.“ (pru)

Der nächste Termin ist schon festgelegt. Blutspender sind am Dienstag, 19. April, 15.30 bis 20 Uhr, herzlich willkommen. Treffpunkt ist erneut der Gemeindesaal am Pfarrhaus 3.

Schützen in Langen haben es nicht leicht

Nur wenige Mitglieder bei der Hauptversammlung

LANGEN. Nur wenige Mitglieder waren zur Hauptversammlung des Langener Schützenvereins gekommen. Vorsitzender Günter Handtke berichtete in seinem Jahresrückblick über gelungene Veranstaltungen. Diese wären ohne die Hilfe von fleißigen Mitgliedern nicht möglich gewesen.

Die Schützen haben an vielen Wettbewerben teilgenommen und dabei gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt. Bei den Wahlen wurden Manfred Sakulski als 2. Vorsitzender, Brigitte Sagemann als Schatzmeisterin, Marion Handtke

als stellvertretende Damenwartin, Uwe Sandersen als Waffenwart bestätigt. Stellvertretender Schriftwart wurde Dieter Mohrbeck. Ebenfalls wiedergewählt wurden Elke Sandersen und Christel Junge als Festausschuss, Kassenprüfer und Schiedsgericht.

Als jahresbeste Schützen konnte der Vorsitzende Marion Handtke bei den Damen und Uwe Sandersen punktgleich mit Finn Kröger bei den Herren auszeichnen. Das Hauptschützenfest mit Königsschießen findet vom 22. bis 26. Mai statt. (nz)



Lidl Langen: Mehr Platz nach Modernisierung Mehr Licht, mehr Platz und ein behindertengerechtes WC für die Kundschaft – das sind nur einige Neuerungen in der modernisierten Lidl-Filiale in Langen, die am Donnerstag wiedereröffnet wurde. Eine riesige Wandtapede mit dem Foto des Imsumer Ochsenrums zielt die Rückwand im Kassenbereich. Innen an der Schaufensterfront sind Bilder zu bewundern, die 100 Langener Grundschüler gemalt haben. Foto Stehn

Stadt Geestland

Heute in

HolBeil

TSV HolBeil, 18 bis 19.30 Uhr Tischtennis für Kinder/Jugendliche mit Jörg Kontakt: ☎ 0176/30330720; 19.30 bis 22 Uhr Tischtennis Herren mit Hermann, Kontakt: ☎ 0151/17510696, Dorfgemeinschaftshaus, Alte Dorfstraße.

Imsum

Kirchenkino, „Selma“, Gemeindehaus Wurster Straße, 19.30 Uhr.

Langen

Polizeistation, ☎ 04743/276990. **Probe**, Kinderchor, St.-Petri-Gemeinde, Gemeindehaus St.-Petri-Kirche, Kapellenweg 7a, 16.30 Uhr.

DRK-Sozialstation Langen, ☎ 04743/2220, Leher Landstraße 2c, 9 bis 14 Uhr.

Langener Musiktag, Big Band Langen, Musikschule, Ziegeleistraße 16, 20 Uhr.

Seniorentreff, Frühstück, 8.30 bis 11.30 Uhr, „Begegnungsstätte“, Leher Landstraße 14.

Betreuungs- und Erholungs-werk, Kontaktstelle Langen, Lehmkühlsweg 1, Hausstruf: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr außer Mittwoch, ☎ 04743/9132042.

Arbeiterwohlfahrt, Ortsgruppe Langen, Debstedter Str. 1, ☎ 04743/912637, 9 bis 12 Uhr.

Treff für Eltern von Pflegekindern, Informationen: ☎ 04743/948554, DRK-Familienzentrum Storchenest, Debstedter Straße 120, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

Yoga-Stunde, DRK-Familienzentrum Storchenest, Debstedter Straße 120, 17 Uhr.

Kleidersammlung für Bethel, Kirchengemeinde, abzugeben unter der Treppe, Gemeindehaus St.-Petri-Kirche, Kapellenweg 7a, 8 bis 13 Uhr.

Probe, Posaunenchor St. Petri, Gemeindehaus St.-Petri-Kirche, Kapellen-

Imsumer auf Grünkohl-tour

IMSUM Der Ortsverschönerungsverein Imsum e. V. lädt seine Mitglieder und Freunde des Vereins am Sonntag, 28. Februar, zu einer Grünkohl-tour ein. Wanderer treffen sich um 10 Uhr am Dingener Platz in Imsum, gegessen wird um 13 Uhr im Dingener Hof. Das Essen kostet 14,50 Euro. Anmeldungen nimmt Frau Stöwing, ☎ 0471/88991, bis zum 21. Februar entgegen. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung. (sw)

Diskussion über Pflege

LANGEN. Die SPD AG 60 plus Geestland/Langen lädt für Dienstag, 23. Februar, um 15 Uhr in die Begegnungsstätte („Villa Mayer“), Leher Landstraße zu einer Informationsveranstaltung über das Thema „Zweites Pflegestärkungsgesetz – Veränderung der Pflegesätze 2016/2017“ ein. Referentin ist Vera Horeis von der AOK Niedersachsen. Sie steht auch zur Diskussion zur Verfügung. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Gäste sind willkommen. (nz)

Posaunenklang in St. Petri

LANGEN. Die St.-Petri-Gemeinde Langen lädt aus Anlass des „Tages der Posaunenchöre“ für kommenden Sonntag, 21. Februar, zu einem besonderen Gottesdienst ein. Neben der musikalischen Gestaltung werden auch die Texte von den Bläserinnen und Bläsern vorgetragen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Interessierte Zuhörer aus Langen und umzu sind herzlich willkommen. (nz)

Weitere Berichte

aus Geestland finden Sie heute auf Seite 20

